



2013



HUNGER FOR TRADE

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (33 %)
- Gesamtvolumen:** 609.013 Euro
Gesamtdauer: Juni 2013 – Dezember 2014

HUNGER FOR TRADE ist ein internationales Theaternetzwerk, das sich mit verschiedenen Aspekten des globalen Nahrungsmittelmarkts beschäftigt. Neun Theater aus neun Ländern entwickeln eigenständige Inszenierungen, die auf vernetzter Recherche beruhen und sich inhaltlich sowie in der ästhetischen Umsetzung wechselseitig beeinflussen und inspirieren.

Die Theaterarbeiten (Beteiligte Künstler in Klammern) befassen sich mit folgenden Themenfeldern:

- „Landgrabbing“ in Rumänien (Gianina Carbutariu/Bukarest)
- Hunger, Finanzspekulation und die kritische Reflexion westlichen Konsumverhaltens (Guy Dermul/Brüssel)
- Vier Nachwuchsautoren kreieren Stücke, die sich mit Nahrungsmitteln, Landwirtschaft, Essen oder Hunger befassen (Simon Stevens/Manchester)
- Nahrungsmittelsicherheit im urbanen Kontext, recherchiert in südafrikanischen Townships (Aubrey Sekhabi/Pretoria)
- Zukunftsszenarien behandeln Konflikte zwischen Tradition und Moderne in Burkina Faso (Luca Fusi und Ildevert Meda/Ouagadougou)
- „Hunger nach Handel“ und die sog. „Entdeckung“ Amerikas (Cia do Tijolo/Sao Paulo)
- Rückblicke auf die koloniale Vergangenheit Indiens (Abhishek Majumdar/Bangalore)
- Eine Auseinandersetzung mit dem globalen Geflügelmarkt auf einer theatralen Reise durch Deutschland, Brasilien, Afrika und Indien (Clemens Bechtel/Hamburg)
- Eine Betrachtung des globalen Nahrungsmittelmarkts und die Rolle der Schweiz in Format einer fiktiven Castingshow (Martin Schick und Mirko Winkel/Bern)

Die beteiligten Künstler finden sich mit Experten aus Politik und Wirtschaft zu einer teilöffentlichen Konferenz zusammen, um ihre gemeinsame Vision eines globalen Theaternetzwerkes zu einem der brisantesten Themen unserer Gegenwart zu verwirklichen. Die Konferenz wird zum Ausgangspunkt der vernetzten Recherche, die die Basis der dokumentarischen Inszenierungen bildet. Die viersprachige Webseite macht das Projekt für eine internationale Öffentlichkeit transparent. Sie ermöglicht dem Publikum, auf viele Medieninhalte der einzelnen Recharteams zuzugreifen, informiert über die Entstehungsprozesse sowie über Verknüpfungen der an *HUNGER FOR TRADE* beteiligten Theater.

Auf den zeitgleich an allen Projektstandorten stattfindenden Abschlussveranstaltungen werden die Inszenierungen präsentiert und per Liveschaltung/Videoaufzeichnung Ausschnitte aus den Aufführungen in den anderen Länder, Interviews mit den Künstlern u.v.m. gezeigt.

Bildrechte v.l.n.r.: Herman Sorgeloos (1./2.), Klaus Lefebre (3./4.), Deutsches Schauspielhaus Hamburg (5.)
22. März 2016

KONTAKT

Neue Schauspielhaus GmbH
Kirchenallee 39
20032 Hamburg

Tel 040 / 248 71 0
Tel 0152 / 545 490 89

Ansprechpartner:
Rita Thiele
rita.thiele@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de

Projektkoordination

- [Neue Schauspielhaus GmbH](#), Hamburg (DE)

Mitorganisatoren

[Koninklijke Vlaamse Schouwburg S.O.N.](#),
Brüssel (BE)

[Royal Exchange Theatre Company Limited](#),
Manchester (GB)

[Teatrul Odeon](#), Bukarest (RO)

Assoziierte Partner

[South African State Theatre](#), Pretoria (ZA)

[Cia do Tijolo](#), Sao Paulo (BR)

[Indian Ensemble](#), Bangalore (IN)

[Théâtre'Evasion](#), Ouagadougou (BF)

[Konzert Theater Bern](#) (CH)

Weitere Informationen

www.hunger-for-trade.net

[Programm der Eröffnungskonferenz](#)

